

Der Wahlpflichtbereich an der Leibniz IGS Langenhagen



1. Bezüge

Das Angebot des WPK-Bereiches von Jahrgang 6 – 10 ergibt sich aus dem Erlass „Die Arbeit in den Schuljahrgängen 5 bis 10 an der Integrierten Gesamtschule“ (*Erl. Des MK vom 3.2.2004 im SVBl. Nr. 3/2004*).

2. Zielsetzung

Die Schülerschaft einer Gesamtschule ist entsprechend des Schulprofils bewusst vielfältig. Der Kernunterricht findet so lange wie möglich in der eigenen Klasse statt. Hier greifen binnendifferenzierende Konzepte. In Bezug auf besondere Neigungen und Interessen sowie die Berufs- und Studienorientierung unterstützen Konzepte der äußeren Differenzierung eine Profilierung der Schülerinnen und Schüler. Jede Schülerin und jeder Schüler bekommt die Chance, sich auf dem individuellen Leistungsniveau, d.h. Lernvermögen, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie der Leistungsbereitschaft und den eigenen Interessen weiter zu entwickeln.

Wahlpflichtkurse gehören sowohl zur **Neigungs- als auch zur Leistungsdifferenzierung**.

WPKs unterstützen:

- die Akzentuierung der Schulausbildung bezüglich der individuellen Neigungen und Interessen
- die Förderung der Motivation und Leistungsbereitschaft
- die Entscheidungsfindung bezüglich des weiteren Schulbesuchs z.B der gymnasialen Oberstufe, bzw. der Berufsorientierung
- der Persönlichkeitsstärkung und –entwicklung

3. Organisationsform

Folgende Fächer sind laut Erlass für einen **nichtsprachlichen WPK** zulässig: Gesellschaftslehre, Naturwissenschaften, Arbeit Wirtschaft Technik, Fächer der musisch-kulturellen Bildung. Mit Ausnahme der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik sind weitere Fächer möglich.

Ende des 5. Schuljahres entscheiden Kinder, Lehrkräfte und Eltern in einem Beratungsgespräch entsprechend den Neigungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten über die Wahl des Wahlpflichtunterrichts im 6. Schuljahr. Die Beratung findet in der Regel durch einen informierenden Elternabend und Schüler-/Elternsprechtage bzw. Einzelberatungen statt.

Das Wahlpflichtangebot im 6. Schuljahr ist einjährig und hat eine **Orientierungsfunktion**.

Sprachliche WPKS: Schülerinnen und Schüler, die eine konstant gute Arbeitshaltung in allen Fächern zeigen, die über mittlere bis gute Leistungen im Englischunterricht verfügen und vorhaben, die gymnasiale Oberstufe zu besuchen, wählen in der Regel die 2. Fremdsprache. An der Leibniz IGS wird im 6. Schuljahr mit Französisch begonnen. Spanisch wird zukünftig das Angebot erweitern. Sprachliche Wahlpflichtkurse werden vierstündig angeboten und bis Jahrgang 10 fortgeführt.

In der Regel bleiben die Schülerinnen und Schüler in ihrem Kurs. Eine Möglichkeit, aus dem Wahlpflichtkurs Sprachen in einen anderen WPK (außer Sprache) zu wechseln, besteht **nur** nach Jahrgang 6.

4. Ausgestaltung der nichtsprachlichen WPKs

Die Schülerinnen und Schüler, die keine 2. Fremdsprache wählen, nehmen in Jahrgang 6 an einem 4 stündigen WPK-Angebot (bestehend aus einer Kombination zweier Fächer unter einem Oberthema) teil.

Im 6. Schuljahr sind nichtsprachliche WPKs eher methodenorientiert ausgelegt. Außerdem stehen Lerntechniken und Schwerpunkte des sozialen Lernens, sowie der Selbstorganisation (Zeitplanung, Arbeitsplanung, Selbstreflexion) im Mittelpunkt. Der Besuch außerschulischer Lernorte bzw. die Arbeit mit außerschulischen Experten wird verstärkt in das Curriculum eingebunden. Selbstbewusstsein, Reflexionsvermögen und Präsentationskompetenzen sollen möglichst projektbezogen erworben werden.

Am Ende des 6. Schuljahres präsentieren die WPKs ihre Lerninhalte, um Mitschülerinnen und Mitschülern eine Orientierungshilfe zu geben.

In den Jahrgängen 7/8 und 9/10 finden die WPKs weiterhin vierstündig statt. Dabei kann der Kurs von 2 Lehrkräften (je eine Doppelstunde) unterrichtet werden. Weiterhin orientiert sich die inhaltliche Arbeit des WPK an einem Oberthema. In den Jahrgängen 9/10 stehen berufsorientierende und qualifizierende Themen im Vordergrund.

Medienbildung/Medienkompetenz: Im Rahmen der WPKs ist in allen Jahrgängen von 6 bis 10 die Vermittlung von Medienkompetenz fest verankert.

5. Auflistung und Inhalte der WPK-Angebote

Die WPK-Kurse sind themengebunden und haben unterschiedliche fachliche Zugänge. Sie gliedern sich auf in:

Jahrgang 6 : Orientierungsphase			
Fit fürs Leben – Praktische Intelligenz stärken	Die Welt auf die Bühne bringen – Musik und Theater	Die Welt bewegen – Sport und Technik	Die Welt mit Sprache erobern: Frankreich (Spanien)
Grundbildung Medien und Informatik			
Jahrgang 7 und 8			
Thema: DS/Gesellschafts- lehre/Kunst	Thema: Natur/Kunst/ AWT	Thema: AWT/Informatik/Sport	Französisch Spanisch
Jahrgang 9 und 10 – berufsorientierende Wahlpflichtkurse			
Handel & Wirtschaft	Technik & Wirtschaft	Pädagogik & Soziales	Französisch Spanisch

6. Curriculum und Leistungsmessung

Die unterrichtende Lehrkraft entwickelt in Anlehnung an das Fachcurriculum des Faches ein **WPK Curriculum**. Dieses wird der Fachkonferenz eines der Bezugsfächer zu Beginn des Schuljahres vorgelegt und genehmigt.

In den WPKs werden Leistungen im Sinne der Fachcurricula erfasst. In einem vierstündigen WPK werden in der Regel 4-5 Lernkontrollen pro Jahr geschrieben. Fachspezifische und mündliche Leistungen ergänzen die Leistungsbeurteilung zu einen vorgegebenen Prozentsatz.